

Absender:
Max Mustermann
Bahnhofstr. 5
12345 Engelspforten

An
Krankenkasse

Ort, Datum

Widerspruch gegen den Bewilligungsbescheid für Rehabilitationsleistungen vom

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lege ich gegen den ergangenen Bescheid vom fristwährend Widerspruch ein.

Ihr Bescheid sieht eine Rehabilitationsmaßnahme in der Klinik in vor. Nach § 40 SGB V haben Sie als Kostenträger mein Wunsch- und Wahlrecht zu berücksichtigen. Sie haben meine berechtigten Wünsche jedoch nicht erfragt und somit in Ihrer Entscheidung nicht berücksichtigt. Hierzu wären Sie von Amts wegen verpflichtet gewesen. Der Sachverhalt wurde Ihrerseits daher unzureichend erschlossen und das pflichtgemäße Ermessen ist fehlerhaft und daher unrechtmäßig ausgeübt worden.

Ich beantrage daher die Aufhebung des Bewilligungsbescheides und eine neuerliche Entscheidung in der Sache. Bezugnehmend auf mein Wunsch- und Wahlrecht möchte ich meine Rehabilitationsmaßnahme im Rehabilitations- und Präventionszentrum Bad Bocklet durchführen. Meinem Wissen nach belegen Sie diese Klinik.

Mit freundlichen Grüßen

Max Mustermann